

Vorteile der Fahrbahnmarkierungen



■ VORTEILE DER FAHRBAHNMARKIERUNGEN

Fahrbahnmarkierungen dienen sowohl der optischen Führung und Ordnung des Verkehrs als auch der Verkehrsregelung.

Bei Tageslicht erfolgt diese Führung durch den Kontrast zwischen den weissen oder gelben Fahrbahnmarkierungen und der dunkleren Fahrbahnoberfläche wie auch durch andere "sichtbare Zeichen", wie z.B. Gebäude, Gehsteige und Hecken.

Nachts verliert der Fahrer viele dieser sichtbaren Zeichen und würde auch einen Grossteil der Wirksamkeit der Fahrbahnmarkierungen verlieren, wenn diese nicht Glasperlen enthalten würden, die das einfallende Scheinwerferlicht in die Anleuchtungs-richtung zurückstrahlen.



Für die Strassenbaubehörden sind Fahrbahnmarkierungen eine kostengünstige Einrichtung, um dem Verkehrsteilnehmer mit Hilfe einfacher Linien die Strassenaufteilungen anzuzeigen. Sie können auch durch besondere Ausführungen der Markierungen auf Stellen hinweisen, an denen erhöhte Unfallgefahr herrscht.

Europäische Normen geben Mindestanforderungen für Tages- und Nachtsichtbarkeit, Rutschsicherheit und Haltbarkeit an. Werden diese Mindestanforderungen nach einer bestimmten Liegedauer nicht mehr erfüllt, ist die Markierung zu erneuern.

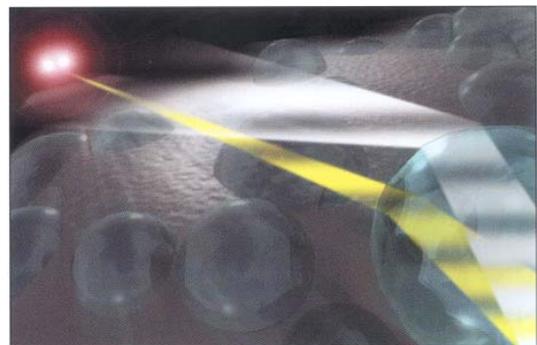
■ GLASPERLEN IN FAHRBAHNMARKIERUNGEN

Glasperlen spielen die wichtigste Rolle bei Fahrbahnmarkierungen, nicht nur weil sie diese reflektierend machen, sondern auch durch die Erhöhung der Lebensdauer.

Fahrbahnmarkierungen bestehen entweder aus lösemittelhaltigen Farben, Dispersionen oder plastischen Markierungsstoffen. In all diesen verschiedenen Systemen funktionieren die Perlen immer gleich und reflektieren das Scheinwerferlicht zum Fahrer zurück.

Dieser Vorgang heisst "Retroreflexion" und ist auf der nachfolgenden Skizze dargestellt:

Die Glasperlen müssen teilweise aus dem Material herausstehen, um richtig zu funktionieren.



Der optimale Einbettungszustand der Perlen im Markierungsmaterial von **60%** ergibt die höchstmögliche Retroreflexion.

Glasperlen, die sofort nach dem Auftragen des Markierungsstoffes aufgebracht werden, nennt man auch "Nachstreuperlen". Sie können auch dem Markierungsstoff vor der Applikation beigemischt werden und dadurch eine lang anhaltende Retroreflexion der Fahrbahnmarkierung bei Verkehrsabnutzung bieten. Diese "Premixperlen" werden hauptsächlich in Thermo- oder Kaltplastik verwendet.

■ APPLIKATIONSVERFAHREN FÜR GLASPERLEN

Markierungsglasperlen können mit verschiedenen im Markt erhältlichen Markiersystemen aufgebracht werden.

Welches Verfahren auch immer gewählt wird, man muss folgende Punkte beachten:

- Die Perlen müssen sofort nach der Applikation des Markierungsmaterials nachgestreut werden. Dies ist von grösster Wichtigkeit bei Thermoplastik, da die Perlen bei abgekühltem Material nicht optimal eingebettet werden.
- Die Perlen müssen gleichmässig auf die Markierung gestreut werden.
- Die durchschnittliche Einbettung soll 60% betragen.

Potters stellt eine komplette Reihe von Glasperlen für Fahrbahnmarkierungen her:

Standard-Perlen in allen Grössen und Spezifikationen.

Gemische von Glasperlen/Griffigkeitsmitteln zur Verbesserung der Rutsicherheit.

Starlitebead® Markierungsglasperlen für verbesserte Nachsichtbarkeit bei Nässe.

Weitere Informationen sind in besonderen Produktblättern erhältlich.

Potters Europe

European Head Office

St. Edmunds House, Lower Baxter Street,
Bury St. Edmunds, Suffolk IP33 1ET

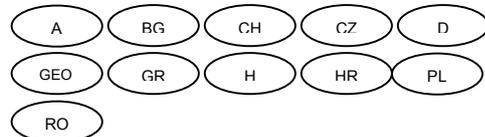
United Kingdom

Tel: +44 (0)1284 715 400

Fax: +44 (0)1284 715 401

Email: info.potters@dial.pipex.com

Regionale Verkaufsbüros



Tel: +49 (0)6352 7044 - 0

Fax: +49 (0)6352 704444



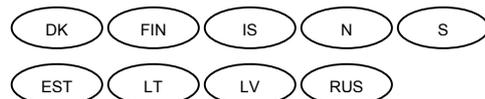
Tel: +33 (0)4 70 45 70 45

Fax: +33 (0)4 70 45 57 80



Tel: +44 (0)1226 770 381

Fax: +44 (0)1226 207 615



Tel: +46 (0)317 062 430

Fax: +46 (0)317 062 434



Tel/Fax: +39 0686 207 468

Für alle anderen Länder wenden Sie sich bitte an
European Head Office

www.pottereurope.org